

Gemeinsame Bekanntmachung der Stadt Rethem (Aller) und der Samtgemeinde Rethem (Aller)

Nachstehende öffentliche Bekanntmachung der Schlussfeststellung in der Flurbereinigung Heemsen des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine – Weser – Geschäftsstelle Sulingen vom 10.10.2018 wird hiermit bekannt gegeben:

Stadt Rethem (Aller)
Der Stadtdirektor

Rethem, den 15.10.2018

Samtgemeinde Rethem (Aller)
Der Samtgemeindebürgermeister

Rethem, den 15.10.2018

Flurbereinigung Heemsen
Verfahrensnummer: 2103

Sulingen, den 10.10.2018

Az.: Bk - 2103
HA

Schlussfeststellung

Die Flurbereinigung Heemsen wird hiermit nach § 149 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), durch folgende Schlussfeststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes zum Flurbereinigungsverfahren Heemsen einschließlich der Nachträge ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren Heemsen hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Heemsen sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft wird als Körperschaft des öffentlichen Rechts aufgelöst.

Begründung:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans und seiner Nachträge ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen genannten Teilnehmer übergegangen. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Unterlagen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher wurden an die dafür zuständigen Behörden abgegeben. Das Liegenschaftskataster wurde berichtigt.

Gegenseitige Verpflichtungen, Ansprüche und sonstige Angelegenheiten zwischen den Teilnehmern, der Teilnehmergeinschaft sowie dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser – Geschäftsstelle Sulingen - als Flurbereinigungsbehörde bestehen nicht mehr.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und wurden den jeweiligen Körperschaften in Eigentum und Unterhaltung übergeben.

Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft wird das Flurbereinigungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erlischt.

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim oder bei der Geschäftsstelle Sulingen des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Galtener Str. 16, 27232 Sulingen, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Burk

L.S.